

- 29) In Nr. 186. in der Schlossstraße eine Treppe hoch 2 Stuben, ein Schlafkabinet mit Meubels, und ein Stall für 4 Pferde nebst Fournageboden.
- 30) In der Elisabether Straße in des Hoffschreiner Siebrecht Behausung ein Logis, besteht aus einer Stube, 2 Kammern und Küche mit Meubels, sogleich.
- 31) In der Bellevue Straße Nr. 7. zwey tapezirte und meublirte Stuben im untern Stockwerk sogleich.
- 32) Auf dem Köpfenmarkt in Nr. 873. ein Logis mit Meubels vorneheraus für eine einzelne Person.
- 33) In der Schloßstraße in Nr. 167. ein Logis mit Meubels für einen ledigen Menschen, sogleich oder auf Christtag.
- 34) In der Martinistraße in Nr. 76. ein Logis mit Meubels.

Personen, welche verlangt werden:

- 1) In eine Ellenwaaren-Handlung wird ein Lehrling, welcher französisch spricht und im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, auch von guter Erziehung ist, verlangt.
- 2) Ein aus den Conscriptions-Jahren seyender Renterey-Scribent, welchem Actuariat-Geschäfte auch nicht unbekant sind, Rechnungs-Geschäfte aber völlig geläufig seyn müssen, eine gute Hand schreibt, dessen Zeugnisse von Treue und Geschicklichkeit überzeugend sind, wird in das alte Oberhessen, jezo Departement der Berre, District Marburg, gegen gute Behandlung und Gehalt gesucht. Die Waisenhausbuchdruckerey giebt weitere Nachricht.
- 3) In ein Gasthaus allhier ein Kellner, welcher die dazu erforderlichen Kenntnisse vollkommen besitzt, sogleich.
- 4) Ein Mädchen, welches in der Küche bescheid weiß, und ein Mädchen bey Vieh, beide sogleich.
- 5) Eine hiesige Buchhandlung, deren Geschäfte sehr ausgebreitet sind, sucht längstens bis Neujahr einen Lehrling, welcher schreiben und etwas französisch sprechen kann, auch könnte man allenfalls einen Mann, welcher nicht die Buchhandlung erlernen wollte, daselbst gegen billige Bedingungen beschäftigen, das Bröckelmannsche Commiss. Bureau giebt weitere Nachricht.

Personen, welche Dienste suchen:

- 1) Ein junges Frauenzimmer von honetter Herkunft, welches gut waschen, nähen und plätten kann, und sonst in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, wünscht sogleich oder auf Christtag eine anständige Condition zu finden.
- 2) Ein junger Mensch, der deutsch und französisch spricht, rasiren und freisiren kann, und mit guten Attestaten versehen ist, wünscht als Bedienter bald in Condition zu kommen.
- 3) Ein junger Mensch, gebürtig aus Cassel, welcher deutsch und französisch spricht, schon bey einem Herrn als Bedienter in Condition gestanden hat, auch die Kocherey gut gelernt hat und Attestate seines Wohlverhaltens vorzeigen kann, wünscht bald wieder in Condition zu kommen. Weitere Nachricht erhält man beyrn Schneidermeister Becker ohnweit der Martini-Kirche in Nr. 373.
- 4) Ein junger Mann, der mit guten Attestaten versehen und als Koch die nöthigen Eigenschaften besitzt, wünscht in dieser Eigenschaft allhier angestellt zu werden. Das Nähere erfährt man in der Dionysienstraße in Nr. 120.
- 5) Ein Mädchen, welches stricken, nähen, spianen kann, und überhaupt mit aller häuslichen Arbeit bescheid weiß, auch Attestate vorzeigen kann, wünscht auf Christtag bey eine gute Herrschaft zu kommen. In der Schloßstraße nicht weit vom Brink in Nr. 296. zwey Treppen hoch ist Nachricht zu haben.

3333333 3